

## Crashkurs Betriebsverfassungsrecht

Veranstaltungs-Nr. 2025 Q062 AM

### Nutzen und Ziele

---

Sie sind frisch in den Betriebsrat gewählt, engagiert und voller Tatendrang – haben aber bislang noch kein systematisches Wissen erworben.

Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen (Organisationsrecht + Beteiligungsrechte = Betriebsverfassungsrecht 1+2), damit Sie sicher agieren können.

In unserem Crashkurs behandeln wir nicht jede exotische Spezialfrage des Betriebsverfassungsrechts - aber wir machen Sie "arbeitsfähig", in dem wir uns auf das Wesentliche konzentrieren. Im ersten Teil der Veranstaltung behandeln wir das Organisationsrecht, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Geschäftsführung des Gremiums liegt. Anschließend werden wir allgemeine Fragen der Beteiligung sowie die Beteiligungstatbestände in sozialen und personellen Angelegenheiten (also das Tagesgeschäft) besprechen. Danach kennen Sie sich aus und vertiefen Ihr Wissen im Rahmen der praktischen Betriebsratsarbeit.

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit - und wenn sie (noch) nicht funktioniert ?
- Ladungen, Tagesordnungen, Sitzungen, Beschlüsse, Mehrheiten, Niederschrift, Kosten, Schulungen - so funktioniert das !
- Gesamtbetriebsrat oder örtlicher Betriebsrat - wer macht was ?
- In großem Rahmen: Belegschaftsversammlungen sinnvoll durchführen
- Darum müssen Sie sich auch kümmern: Aufgaben des Betriebsrates
- Hier haben Sie weitergehende Macht - die Beteiligungsrechte (insbesondere in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten)
- Wahrnehmung von Beteiligungsrechten durch den Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- Und wenn es einfach nicht funktioniert ? - Durchsetzung von Beteiligungsrechten

## Crashkurs Betriebsverfassungsrecht

Veranstaltungs-Nr. 2025 Q062 AM

Zielgruppe	Betriebsräte	
Termin	01.09 bis 03.09.2025	
Tagungsstätte	Tagungsstätte Berlin	
Dozent*innen		
Teilnahmegebühr	1.400,00 EUR inkl. Ü/VP, 1.185,00 EUR ohne Ü/VP	
Seminarzeiten	Montag	10:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Dienstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 Uhr - 16:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
	15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt	
Online-Evaluation	<p>Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.</p> <p>Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.</p>	

## Beschreibung

---

### **Kurze Rechtsquellenlehre**

Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen, Arbeitsverträge – wann gilt das

### **Allgemeine Grundlagen der Betriebsverfassung**

Systematik  
Grundbegriffe  
Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit  
Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder

### **Geschäftsführung des Betriebsrats (1)**

Stellung und Aufgaben des Vorsitzenden  
Laufende Geschäftsführung  
Briefkasten und Sprachrohr des Gremiums  
Delegation von Aufgaben auf Ausschüsse und Arbeitsgruppen  
Bildung  
Aufgabenübertragung  
Möglichkeit und Grenzen

### **Geschäftsführung des Betriebsrates (2)**

Betriebsratssitzungen  
Ladung  
Tagesordnung  
Sitzungsniederschrift  
Grundsatz der Nichtöffentlichkeit  
Beschlüsse  
Beschlussfähigkeit, Mehrheitserfordernisse  
Freistellungen  
Kosten  
Sprechstunden

### **Belegschaftsversammlungen**

Zusammensetzung, Teilversammlungen  
Terminierung (wie oft und wann?)  
Vorbereitung und Durchführung  
Themen  
Vertreter der Verbände  
Belegschaftsversammlungen als Plattform des BR: wie stelle ich das richtige Gremium dar?

### **Zusammenarbeit mit dem Gesamtbetriebsrat**

Zuständigkeitsabgrenzung  
Delegationsmöglichkeiten

### **Beteiligung des Betriebsrats – allgemeine Vorschriften**

Einzelheiten zum Beteiligungsverfahren  
Aufgabenkatalog, Informationsansprüche  
Verschwiegenheit  
Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden  
Erzwingbare und freiwillige Mitbestimmung  
Arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren  
- Grundzüge des Verfahrens  
- Ablauf  
- Kostentragungspflicht

- Wirkung

### **Beteiligung in sozialen Angelegenheiten**

- Uneingeschränkte (zwingende) Mitbestimmung,  
Initiativrechte, Durchsetzung  
Katalog sozialer Angelegenheiten
- Ordnung des Betriebes
  - Arbeitszeit
  - Urlaub
  - technische Einrichtungen
  - betriebliches Entgeltsystem
  - mobile Arbeit
  - usw.

### **Beteiligung in personellen Angelegenheiten**

- Mitwirkung bei der Personalplanung  
Beschäftigungssicherung -förderung, aber wie?  
Ausschreibungen: wie wirkt der BR mit und was kann er verlangen?  
Personalauswahlrichtlinien  
Beurteilungen – Mitbestimmung bei den Grundzügen  
Berufliche Bildung  
Informationspflicht des Arbeitgebers - Was muss dem BR mitgeteilt werden?  
Einzelmaßnahmen unter der Lupe
- Was sind Einstellung, Versetzung, Um- und Höhergruppierung?
- Verfahren der Mitbestimmung
- Ablauf
  - Zustimmungsverweigerungsgründe
  - Verfahren bei Nichteinigung
- Vorläufige Regelungen  
Beteiligung bei Kündigungen

### **kurzer Überblick über die Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten**

- Beteiligung bei Betriebsänderungen
- Begriff
  - Unterstützung durch externe Berater
  - Versuch des Interessenausgleichs
  - Sozialplan
  - Rechtsfolgen bei Missachtung
  - Unterlassungsanspruch
  - Nachteilsausgleich